

Herausforderungen der DIN ISO 45001

Was die neue Norm für die Unternehmen bedeutet 06



Chancen im Job trotz Parkinson



Parkinsonerkrankte sind Fachkräfte und wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die VDSI-Info „Jung, Parkinson und Arbeitswelt“ nimmt Gestalt an. Teil 2.

von **Olaf Buschikowski**

Es ist etwas Besonderes. Nicht nur das Thema, das – statistisch gesehen – nur für eine Randgruppe interessant zu sein scheint, obgleich auch jüngere, fest im Arbeitsleben stehende Menschen betroffen sind. Nach der Projektankündigung (s. Ausgabe 5/2017) hat inzwischen ein Expertenkreis die Arbeit aufgenommen, um beispielhaft eine VDSI-Regel zu erstellen, die auch anderen Erkrankungen als Vorlage dienen kann und soll.

Es gibt hochdotierte Fachexperten, die sich für ein Thema engagieren und einsetzen, ohne zu fragen, wie ihr Tageshonorar und ihre Auslagen finanziert werden. Vielen Dank hierfür.

Inhaltlich werden Anwendungsbereiche für Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte, Verantwortliche und innerbetriebliche Akteure beschrieben sowie der Umgang mit gängigen Begrifflich-

keiten. Es werden wichtige Rechtsgrundlagen zur Stellung, Rechten und Pflichten eines jeden Betroffenen und Beteiligten rund um das Thema Arbeitswelt beantwortet. Einen konkreten Einblick in die „Parkinson-Welt“ wird das Kapitel „Das Krankheitsbild und die Beschreibung der individuellen Leistungsvoraussetzungen“ bieten. Grundlagen und Hilfen zur inkludierten Gefährdungsbeurteilung wird es im Abschnitt „Gefährdungen und Belastungen bei der Arbeit“ geben.

Ein Schwerpunkt liegt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Lösungsalternativen. Neben allgemeinen Anforderungen an die Arbeitssystemgestaltung, an die ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes, an Arbeits- und Hilfsmittel sowie an organisatorische Maßnahmen gilt es Anforderungen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge und zu arbeitsmedizinisch unterstützenden Maßnahmen zu konkretisieren.

Leserinnen und Leser finden eine lange Version des Artikels auf www.vdsi.de unter Angabe des Webcodes 1602.

Info

Das Projektteam

- RA Friedrich-Wilhelm Mehrhoff (Geschäftsführer der Deutschen Parkinson-Vereinigung e. V.)
- Wilfried Scholl (dpv-Beauftragter für junge Parkinson-Erkrankte)
- Prof. Dr. Bjoern Hauptmann (Segeberger Kliniken GmbH)
- Prof. Dr. Reiko Krüger (Université du Luxembourg + Luxembourg Centre for Systems Biomedicine)
- PD Dr. med. Marcus Unger (Universitätsklinikum des Saarlandes)
- Dr. med. Wolfgang Bunk (Betriebsmediziner)
- Heiko Keuchel (Geschäftsführer Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG)
- Anke Bauer (Parkinsonerkrankte, Beschäftigte beim FC St. Pauli)
- Rike Sonnenschein (Parkinsonerkrankte und Mitglied im VDSI)
- Dr. Klaus Große (Leiter Ressort Gesundheit im VDSI)
- Karlheinz Kalenberg (VDSI)
- Bianca Engelmann (Leiterin des Fachbereichs Psyche im VDSI)
- Petra Zander (Stv. Leiterin des Fachbereichs Psyche im VDSI)
- Olaf Buschikowski (Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und Projektleiter sowie Leiter des VDSI-Fachbereichs Gesundheitsmanagement)



Kontakt **Olaf Buschikowski**

Leitung Fachbereich
Gesundheitsmanagement
Telefon: +49 6831 7649271
Telefax: +49 6831 7649279
Mobil: +49 176 22809238
E-Mail:
fb-gesundheitsmanagement@vdsi.de